

Abgeschlossene Dissertationen

Erstgutachterin

1. Beat Rechsteiner, M.A. (Abschluss 2022): Peeling the Onion: Teachers as Brokers and Change Agents in School Improvement
2. lic. phil. Kai Schudel (Abschluss 2022): Kurz- und langfristige Prädiktoren der Lebenszufriedenheit im mittleren Erwachsenenalter über den Lebensverlauf
3. Francesca Suter, M.A. (Abschluss 2021): Herausforderungen, Regulationsstrategien und deren wahrgenommene Effektivität durch die Schüler*innen bei der Erstellung der Maturaarbeit
4. lic. phil. Reta Spiess-Müller (Abschluss 2020): Der Ausstieg aus dem Schulleiteramt. Eine rekonstruktive Studie zu handlungsleitenden Orientierungen von Schulleitenden mit Ausstiegsgedanken
5. lic. phil. Miriam Compagnoni (Abschluss 2020): Ich bin (werde) ich. Selbstkonzepte und behaviorale Selbstregulation im Kindergartenalter
6. Sarah Stommel (Abschluss 2020): Teamteaching. Einfluss auf die Prozessqualität und die Wirkungen der Zusammenarbeit
7. Nadja Lindauer, M.A. (Abschluss 2020): Textproduktion von schwach schreibenden Jugendlichen. Eine empirische Studie zum Schreibprozess im Kontext des persuasiven Argumentierens auf der Sekundarstufe I
8. Carmen Hirt, M.A. (Abschluss 2019): Social Help-Seeking. Soziale Hilfesuche im Kontext wissenschaftspropädeutischer Arbeiten. Eine quantitative Analyse im Rahmen des Projektes SelMA (Selbstreguliertes Lernen und Maturaarbeit) der Universität Zürich.
9. lic. phil. Franziska Bühlmann (Abschluss 2019): Der Beitrag der Schule zur Bearbeitung von Bildungsungleichheit: Chancen und Risiken. Eine explorative Fallanalyse.
10. Michelle Jutzi, M.A. (Abschluss 2018): Multiprofessionelle Kooperation als Dipl. päd. Silke Werner (Erstgutachterin, Abschluss 2019): Die kooperative Implementationsstrategie in der didaktischen Interventionsforschung zum Unterricht. Praxeologische Rekonstruktionen zur kooperativen Rekontextualisierung des Interventionsprogramms „Selbstreflexives Lernen im schulischen Kontext“ („IQ-Koop“).
11. Rico Pfaffhauser, M.A. (Abschluss 2019): Die Schulkind-Lehrperson-Beziehung im institutionellen Kontext der Primarschule.
12. Elisabeth Maué, M.A. (Abschluss 2018): Wer profitiert von zentralen Abiturprüfungen? Längerfristige Effekte der Implementation zentraler Abiturprüfungen im Bundesland Freie Hansestadt Bremen auf Handlungen und Emotionen von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern.
13. Chantal Kamm, M.A. (Abschluss 2018): Konzeptionen von Förderung, Selektion und Gerechtigkeit an Primarschulen in herausfordernden Lagen.
14. Yves Karlen, M.A. (Abschluss 2015): Die Entwicklung und Förderung des selbstreguliertes Lernens unter besonderer Berücksichtigung des metakognitiven Wissens im Gymnasium.
15. Daniela Jäger, M.A. (Abschluss 2013): Kopplungen und nicht intendierte Effekte in Bildungssystemen. Empirische Untersuchungen aus Kanada und Deutschland sowie eine steuerungstheoretische Problematisierung
16. Dipl. päd. Monika Holmeier (Abschluss 2012): Notengebung und Vergleichbarkeit der Abiturnotenzahlen im Kontext zentraler Abiturprüfungen. Analysen zur Einführung zentraler Abiturprüfungen in den Bundesländern Hessen und Bremen.

Zweitgutachterin

17. Clarissa Janousch, M.A. (Abschluss 2022): Conceptualizing and Measuring Psychological Resilience of Lower Secondary School Students: A Variable- and Person-Centered Approach
18. Claudia Marusic-Würscher (Abschluss 2022): Handlungsorientierungen von Lehrpersonen im Umgang mit Unterrichtsstörungen – Eine Studie mit Lehrpersonen aus Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte
19. Nina Haldimann (Abschluss 2020): Lehrpersonenhandeln im Klassenrat. Eine interaktionsanalytische Untersuchung
20. Stephanie Matthes (Universität Duisburg-Essen, Abschluss 2020): Leistungsbeurteilung in zentralen Prüfungen. Lehrerwahrnehmungen der Beurteilungspraxis unter besonderer Berücksichtigung der landesweit vorgegebenen Erwartungshorizonte
21. Mag. Julia Zuber, (Universität Linz, A, Abschluss 2018): „Individual teacher characteristics and the implementation of an educational reform“.
22. Ariana Garrote, M.A. (Abschluss 2017): Social Participation of Pupils with Special Educational Needs in Inclusive Classrooms.
23. lic. phil. Roger Dettling (Abschluss 2015): Lernstrategien und Mediennutzung im Studium. Eine explorative Langzeitstudie mit Lernjournalen.
24. lic. phil. Andrea Erzinger (Abschluss 2015): Druckorientierte Einstellungen: Stabilität im Lebensverlauf und Transmission zwischen den Generationen.
25. Robin Junker, M.Sc. Psychologie (Universität Jena, Abschluss 2015): Beziehungsstrukturen und –prozesse in schulischen Netzwerken. Zur Interdependenz prozessualer und struktureller Dimensionen einer prominenten Reformstrategie.
26. Dominique E. Klein, Universität Duisburg-Essen (Abschluss 2013): Statewide exit exams as governance and school development instrument. An international comparative analysis of state intentions and school implementation in diverging governance contexts.
27. lic. phil. André Kunz (Abschluss 2009): Kooperation als Chance und Risiko im Prozess der Qualitätssicherung an Gymnasien. Bedingungen unterschiedlicher Kooperation von Lehrpersonen an Zürcher Gymnasien. Quantitativ-qualitative Analyse von Wahrnehmungen der Lehrpersonen.
28. lic. phil. Ueli Halbheer (Abschluss 2009): Kooperation als Chance und Risiko im Prozess der Qualitätssicherung an Gymnasien. Bedingungen unterschiedlicher Kooperation von Lehrpersonen an Zürcher Gymnasien. Quantitativ-qualitative Analyse von Wahrnehmungen der Lehrpersonen.
29. lic. phil. Anita Sandmeier (Abschluss 2007): Psychische Gesundheit und Lebensbewältigung vom Jugendalter ins frühe Erwachsenenalter. Der Einfluss von Beziehungserfahrungen auf die Entwicklung von Ich-Stärke.